

Martin Kušej wird neuer Direktor des Wiener Burgtheaters

Martin Kušej wird ab der Spielzeit 2019/20 Direktor des Wiener Burgtheaters. Kušej folgt auf Karin Bergmann, die ihren Vertrag nicht verlängerte.

Für Kušej sei Wien eine Stadt der reichen Tradition der Vielsprachigkeit, welcher man sich stellen sollte. Außerdem sei es für das Burgtheater "an der Zeit, wieder politisch zu werden. Das Burgtheater hatte einmal eine Zeit, wo es politisch war. So ähnlich stelle ich mir das vor", so Martin Kušej.

Kušej wurde 1961 in Wolfsberg (Kärnten) geboren, studierte zunächst Sport, Germanistik und Literatur an der Universität Graz, anschließend Regie. Er arbeitete an vielen wichtigen deutschsprachigen Theatern und wurde mehrfach ausgezeichnet. Von 2004 bis 2006 war er Schauspieldirektor der Salzburger Festspiele. Seit 2011 ist Kušej Intendant des Bayerischen Staatsschauspiels. Er unterrichtet außerdem am Reinhardt-Seminar und an der Universität für Musik und darstellende Kunst.

Quelle:

http://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/martin_ku%C5%A1ej_wird_neuer_direktor_des_wiener_burgtheaters/komplett/

Abgerufen am: 23.05.2018